

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 15 (1939-1940)

Heft: 29

Artikel: Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-711876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers

Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali

Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat“ + Sitz: Registr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501

Édité par la Société d'édition „Soldat Suisse“ + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero“

Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione

Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 27164 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich

Abonnementpreis: Fr. 10.— im Jahr
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeter-
zeile von 45 mm Breite oder deren Raum

Paruif chaque semaine

Prix d'abonnement: fr. 10.— par an
Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre
ou son espace

Esce ogni settimana

Prezzo d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio
corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 5 70 30 (Büro) und 6 71 61 (priv.)

Armeezeitung Nr. 23

Der Schweizer Soldat Nr. 29, XV. Jahrgang

Bundespräsident Pilet-Golaz an das Schweizervolk

Eidgenossen! Schweizer! Meine Brüder!

Unheilvoll war, Ihr wißt es, die letzte Nacht. Der Krieg hat neue und be-
mitleidenswerte Opfer gefordert. Drei befreundete Staaten sind in den ver-
heerenden Strudel gezogen worden. Unsere Heimat dagegen ist nach wie vor
verschont geblieben. Aber wenn sie auch von *keiner unmittelbaren Gefahr*
bedroht ist, wie ich Euch versichern kann, so ist doch die durch die Ereignisse
geschaffene *Lage ernst*. Sie hat sich von Grund auf und besorgniserregend
dadurch verändert, daß die Westfront in rascher Entwicklung in die Kriegs-
ereignisse hineingezogen worden ist, was uns vor furchtbare Möglichkeiten
stellt.

Es gilt bereit zu sein! Der *Bundesrat* hat demzufolge, überzeugt vom ein-
hellenigen Willen des Volkes und entschlossen, die Pflichten einer vor Jahr-
hunderten verkündeten, gewissenhaft beobachteten, feierlich anerkannten Neu-
tralität aufs peinlichste zu erfüllen — einer Neutralität, der er allen gegen-
über Nachachtung verschaffen wird — heute morgen die *Beschlüsse* getroffen,
die die Stunde erheischt.

Die Einreise der *Ausländer* in die Schweiz wird einer verschärften *Ueber-
wachung* unterstellt. Einzig die Eidgenössische Polizeiaabteilung ist zur Er-
teilung von Visa ermächtigt. Der Reisenden- und Warenverkehr an den Gren-
zen der kriegsführenden Staaten wird aufs genaueste überwacht. Endlich und
vor allem wird die ganze *Armee* auf morgen Samstag aufgeboten. So werden
wir auf allen Seiten an den Grenzen des Landes stehen, um es gegen jeden
Angreifer zu verteidigen. Es wird eine schwere Aufgabe für die Nation sein.
Aber sie ist notwendig. Ihr werdet diese unerlässlichen *Vorsichtsmaßnahmen*,
und es sind nichts anderes als Vorsichtsmaßnahmen, verstehen und billigen.

Die Soldaten werden ihre Pflicht erfüllen, was auch immer kommen mag,
wir zweifeln nicht daran. Die Bürger werden die ihre tun. Ruhe und Kalt-
blütigkeit sollen unser Wahlspruch sein! Keine unangebrachte Unruhe, keine
Nervosität, *ruhige Entschlossenheit*, Mäßigung und Zurückhaltung im Urteil!
Die Gefühle sind um so stärker und reiner, wenn sie von Leidenschaft frei
sind.

Es ist nicht mehr Zeit zu Erörterungen und zögerndem Abwägen. Bewahrt
vor phantastischen und heimtückischen Gerüchten Euren *kritischen Sinn*,
glaubt nicht daran und verbreitet sie nicht weiter. Wir selbst werden Euch
die *Wahrheit* sagen. Vertraut auf die Behörden, sie werden Euch Vertrauen
entgegenbringen. Laßt uns unsere ganze Kraft anspannen zum Wohle des
Vaterlandes, der neutralen, loyalen und *freien Schweiz*. Verdoppeln wir
unsere Wachsamkeit und unsern Mut! Möge Gott uns erleuchten und uns
Kraft verleihen.